

## **Bilder zum Fotoshooting zum JdSR 2010**

Vorbereitung auf Hochtouren - Fotoshooting "Im Dienste des Spiels" - Das Jahr 2010 steht ganz im Zeichen der Schiedsrichter. „Im Dienste des Spiels“ lautet das Motto und soll vor allem auch die Jugend dazu animieren, sich als Schiedsrichter im Handball mit Verantwortung einzubringen.

So benötigten wir zur Vorbereitung unserer Kampagne einige junge Handballer und Handballerinnen, die bereits als Schiedsrichter tätig sind und sich dazu bereit erklärten, sich bei Aufnahmen für Flyer, Plakate und ähnliches als „Model“ zur Verfügung zu stellen.

Nach einer Vielzahl an Bewerbungen wurden schließlich 13 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für das Fotoshooting am 14. und 15.11.2009 ausgewählt.

Pünktlich um 10 Uhr am Samstagmorgen liefen die Models im Alter zwischen 16 und 29 Jahren in der Grundschulturnhalle in Stuttgart-Neugereut ein.

Nach der Begrüßung durch HVW-Verbandsmanager Thomas Dieterich, sowie dem Kreativ-Team Daniela Linz und Inga Eickholt, Absolventinnen der Hochschule der Medien Stuttgart, erklärte Fotograf Sven, den Models, wie sie sich auf die Fotos vorbereiten können und wie der Gesamttablauf des Tages aussehen soll.

So warteten die Models geduldig in der Halle bis sie, zum Teil erst ein paar Stunden später, zum ersten Foto vorbereitet wurden. Doch Langeweile gab es nie. Man unterhielt sich mit den soeben neu kennengelernten Schiedsrichtern, hatte seinen Spaß beim Schminken und Stylen der Kollegen oder beschäftigte sich mit den zur Verfügung stehenden Geräten der Halle. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt, es gab Snacks und Getränke.

Nach einem 7-stündigen Shooting wurden die Models nach Hause entlassen, die zum Teil an diesem Abend selbst noch ein Spiel zu absolvieren hatten.

Der zweite Shooting-Tag fand im „Jim Pazzo“, dem Jugendhaus Neugereut statt. Erneut ging es um 10 Uhr mit Aufnahmen rund um das Jugendhaus los. Strahlender Sonnenschein und super motivierte Schiedsrichtermodeles trugen zu fantastischen Aufnahmen bei. Und auch hier wurde die freie Zeit durch Billard, Tischkicken oder zuschauen und kommentieren der Fotos überbrückt. Da die Schiedsrichter-Kampagne auf der Idee des Hip Hop basiert, waren die Graffitis an den Wänden des Jugendhauses natürlich der perfekte Hintergrund. Erschöpft aber begeistert verabschiedeten sich die Models am Sonntagabend vom Team und stellten zufrieden fest: Topmodel sein, kann ganz schön anstrengend sein, macht jedoch auch eine Menge Spaß.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Kempa! für die Bereitstellung der Outfits und Requisiten.